

Unternehmenskommunikation : Presse-Information

DIE AMC 2026 - STRATEGISCHE NEU-POSITIONIERUNG

+++ Sustainable Lightweighting: Neue AMC-Schul-, Hochschul- und Erwachsenen-Bildungs-Module +++
Hoch innovatives Leichtbau-Mikro-Mobil für eine nachhaltige Agrarwirtschaft 4.0 +++ Ultra-leichtes
Exoskelett erleichtert bei Querschnittslähmung und MS das Leben und verbessert Lebensqualität +++
xFK in 3D-Reallabor-Transaktion +++ Aufbau des Value Networkings im Nachhaltigkeits-Leichtbau
durch AMC-Konsortien +++

Penzberg, Werdenfelser Land, 12 Januar 2026.

Im Rahmen des alljährlichen Kickoff-Seminars am zurückliegenden Freitag, den 09. Januar, präsentierte Rainer Kurek, geschäftsführender Alleingesellschafter der AMC GmbH in Penzberg, die normative und strategische Neu-Positionierung 2026. Vor dem Hintergrund der aktuellen geo-politischen Lage, der erforderlichen Klima- und Energiewende sowie den daraus resultierenden Auswirkungen auf die globale Automobilindustrie, konzentriert und fokussiert sich die AMC in 2026 auf die Unternehmensentwicklung und Kompetenzprofilerschärfung in folgenden fünf strategischen Geschäftsfeldern:

1. AUS- UND WEITERBILDUNG: »SUSTAINABLE LIGHTWEIGHTING – BEST PRACTICE«

Schul-Bildung: Die fortschreitende Klimakrise und zunehmenden Umweltschäden sowie die laufende Ressourcen- und Energiewende erfordern in unterschiedlichen Lebens-, Aus-, Weiterbildungs- sowie Arbeitsbereichen ein Neu- und Umdenken, das auch die AMC-Unternehmensstrategie betrifft. Ohne Strom, Wärme und Mobilität ist ein zukunftsweisender und moderner Alltag in unserer hoch entwickelten Gesellschaft nicht mehr denkbar. Basierend auf den Schul-Bildungs-Projekten mit der Montessori-Schule Penzberg, für das Max-Planck-Gymnasium Trier, die Emile-Schule München, die Realschule Schlehdorf, die Duale Technische Oberschule (DTO) u.v.m. wird der Workshop »NACHHALTIGKEIT NEU DENKEN« in 2026 ganzjährig angeboten und in unterschiedlichen Modulen umgesetzt. »Ohne Bildung, keine Weiterentwicklung«, so Kurek.

Hochschul-Bildung: Der zunehmende Bedarf an natürlichen Rohstoffen und Energie erfordert disziplin-übergreifende Bildungs-Module. Im Rahmen von 3-6-tägigen Gastseminaren an Hochschulen, Instituten und Universitäten zum Thema »SUSTAINABLE LIGHTWEIGHTING – BEST PRACTICE« vermitteln erfahrende AMC-Lektoren konkretes Leichtbau- und fächerübergreifendes Nachhaltigkeits-Wissen aus der industriellen Praxis, das wesentliche Inhalte zu aktuellen Herausforderungen wie dem konsequenten »Design for Circularity«, mess- und beurteilbaren »Global Warming Potential-Analysen« und kosten-optimierten »Sustainability Values« bereitstellt. »Es geht um mess- und beurteilbare Zahlen, Daten und Fakten«, so Kurek.

Das neue AMC-Hochschul-Modul »SUSTAINABLE LIGHTWEIGHTING – BEST PRACTICE« wird bilingual, praxisorientiert und europaweit angeboten: in Theorie und Praxis.

Erwachsenen-Bildung: Die inner- und überbetrieblichen Leichtbau- und Nachhaltigkeits-Seminare sowie Einzelcoachings und AMC-Symposien zu nachhaltiger Strategie-, Prozess- und Organisations-Entwicklung fokussieren in 2026 auf Themen wie die Klima-Neutralität 2050, CO₂-e-Footprint, EU-Taxonomie und materialwissenschaftliche Schwerpunkte wie die richtige Material-Selektion, wie den monomaterialen Nachhaltigkeits-Leichtbau und »2nd / 3rd-life-Optionen« in der Produktentwicklung – von der Produktidee bis zum fertigen Bauteil.

2. LEICHTBAU-MIKRO-MOBIL: LMM (Agrarwirtschaft 4.0)

Nach Abschluss umfassender Markt-, Technologie- und Technischer Machbarkeitsstudien für das Leichtbau-Mikro-Mobil der Zukunft wurden die AMC-Entwicklungs-Maßnahmen bereits prioritätsgestaffelt intensiviert. Um den CO₂-Ausstoß in der Leichtbau-Mikro-Mobilität zu reduzieren, Luft, Wasser und Boden gezielt zu schonen, die Wiederverwertung und das Recycling von innovativen Materialien bewusst voranzutreiben, erfolgte der Package-, Lastenheft- und Konzept-Freeze für das Leichtbau-Mikro-Mobil zum 31.12.2025. Basierend auf dem Erfahrungswissen unterschiedlicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die Automobilindustrie, Luftfahrt und Railmotive, Maschinen- und Anlagenbau, Sport- und Medizintechnik, wird das Leichtbau-Mikro-Mobil zunächst für die Agrarwirtschaft 4.0 als Versuchsträger aufgebaut. Das Produktions- und Logistikkonzept basiert auf den Sport-Prototypen GT6 und GT7. »Ohne Gesamtfahrzeug-Expertise funktioniert Leichtbau-Mikro-Mobilität nicht«, so Kurek.

3. MEDIZINTECHNIK: EXOSKELETT ULTRA-LEICHT

Auch in der Medizintechnik erleichtern Leichtbau-Applikationen das Leben von Patienten und verbessern die Lebensqualität. Nachhaltigkeits-Leichtbau in CAE, CAD und CAM, Datenvernetzung und »Big Data (KI)« sind auch im medizintechnischen Projekt **»Ultraleichte Faserstrang-Orthese mit xFK in 3D-Faserdirektablage und Muskelstimulation zur Unterstützung des Gehirns bei zentralen Lähmungen und anderen Einschränkungen«** die zentralen Orientierungs- und Stellgrößen für gezielte, mess- und beurteilbare Weiterentwicklung, bewusste Modernisierung und nachhaltigen Fortschritt.

Die Grundlage für eine technisch überlegene Leichtbauentwicklung mit optimalem Materialeinsatz bei zugleich günstigen Lifecycle-Kosten gewährleistet eine auf Basalt und Bioharz basierende »BfK in 3D«-Exoskelett-Struktur – analog zu den international vielfach ausgezeichneten Projekte wie die »NACHhaltige Mittel-KOnsole NAMIKO«, wie der »BfK in 3D-Montessori-Pavillon« oder die nachhaltige »BfK in 3D-Crashbox« mit plastischem Energieaufnahmevermögen = USP, IP, Einzigartigkeit (ein Kooperationsprojekt mit von der Linden Composites, Hochschule Trier und Hochschule München). In der Medizintechnik verfügt die AMC über 25-jähriges Erfahrungswissen und viele erfolgreiche Projekte.

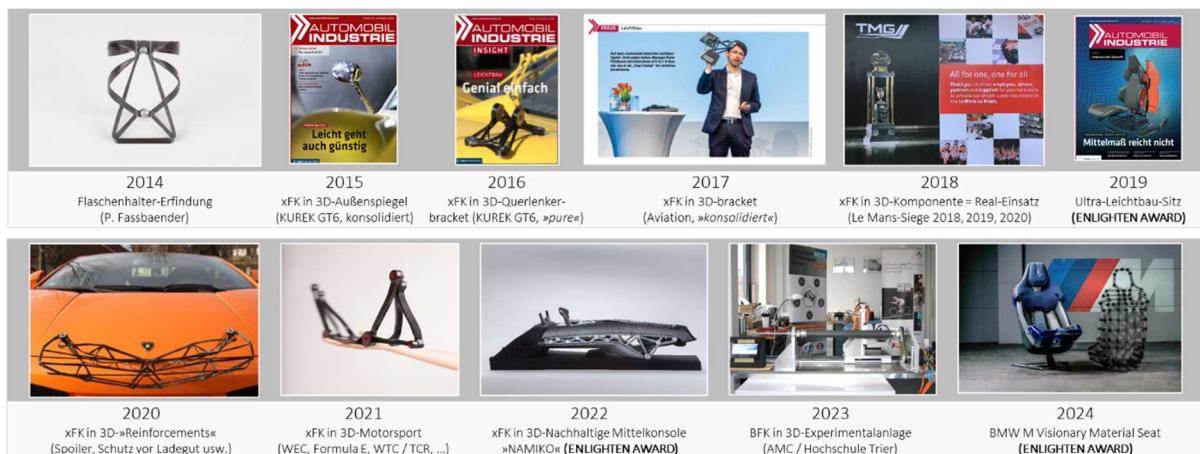
4. TRANSAKTION »xFK IN 3D-REALLABOR«: SKALIERUNG

Die Entwicklung, Technologisierung und Vermarktung des »xFK in 3D-Ultra- / Nachhaltigkeits-Leichtbaus« (2015-2025) wird laut AMC-Geschäftsführer Rainer Kurek weiter skaliert. xFK in 3D ist weder Nischen- noch Modethema, sondern »die weltweit leichteste Art zu bauen«. Da xFK in 3D ein Optimum

an Materialausnutzung in der abfallfreien und additiven Faserdirektablage ermöglicht, ist es klares AMC-Ziel, die kraft- und spannungsoptimierte Hochtechnologie noch weiter zu multiplizieren bzw. verbreiten.

Mit der Transaktion des »xFK in 3D-Reallabors« in Hard-, Soft- und Brainware werden nicht nur viele weitere neue und motivierende Arbeitsplätze ermöglicht, konkrete Innovations- und Wertschöpfungspotenziale entwickelt, sondern darüber hinaus auch der länder-, branchen-, technologie- und materialübergreifende Wissens- und Innovationstransfer gefördert - »*Lightweight Design for a lighter World*«.

Die durchgängig digitalisierten, intelligenten und zudem verknüpften Wertschöpfungsnetze für topologie-orientierte Roving-Modellierung sowie viele xFK in 3D-Anwendungen mit Leuchtturm-Charakter präsentieren bzw. stehen für technologische Zuversicht, unternehmerischen Mut und nachhaltigen Optimismus. Am Anfang der Lebenszyklusphase wird weiteres Marktwachstum garantiert. Markenbotschafter wie Hans Kammerlander, Jeroen Bleekemolen, Fabian Schiller und Pierre Bischoff unterstützen dabei - »Vorbilder dienen«, so Kurek.



5. »VALUE NETWORKING« - GEMEINSAM STÄRKER, MEHR ERREICHEN

Nicht zuletzt wird die AMC auch 2026 sehr bewusst, gezielt und weiter daran arbeiten, in starken und verlässlichen Partnerschaften, kollaborativen Netzwerken und von Transparenz, Vertrauen und Sicherheit geprägter Teamarbeit, die Klima- und Energiewende so weit wie möglich zu unterstützen. »Abgase kennen keine Grenzen – Bäume, Tiere, ... auch nicht«, so Kurek am zurückliegenden Freitag. Die Transformationsprozesse in der gesamten Lebens-, Schul- und Arbeitswelt erfordern unterschiedlichste Talente, verschiedene Qualifikationen und konkrete Kompetenzen, die es insbesondere auch im »KMU-Segment« zu bündeln, nutzen und in demokratischer Teilhabe gemeinsam weiterzuentwickeln und zu fördern gilt. Der ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Wandel erfordert den Ausbau von fundierten, werthaltigen und substanziellen Wertschöpfungsnetzwerken, für die die AMC viele neue, software-basierte und wirksame Methoden zur Verfügung stellt. »*Gemeinsam stärker, mehr erreichen!*«

Weitere Informationen für das »AMC-MANAGEMENT FÜR EINE NEUE ZEIT« finden Sie unter www.automotive-management-consulting.com/news.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

AMC GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Dipl.-Kffr. Constanze von Nell-Breuning

Tel.: +49 (0)8856 / 8 05 48 52 | constanze.nell@automotive-management-consulting.com